

“Wenn Sie öfter in die Movies gingen...”



„Sehr verehrte anonyme Filmverächterin! Ich möchte mich mit Ihnen fünf Minuten lang über Ihren Brief auseinandersetzen. (...) Wenn Sie das Kino dauernd mit Verachtung strafen, müssen Sie sich sagen lassen, dass Sie am Rand Ihrer Zeit nur noch so mitlaufen. Im Kino weht ein Hauch dieser Zeit, in ihm verebben zu unseren Füßen die Wellen des Weltgeschehens. Was im Kino gerade Mode ist, darin spiegelt sich jeweilig das Antlitz der Gegenwart, nicht unserer kleinen Gegenwart, sondern der Gegenwart, in der das Herz der ganzen Kulturwelt schlägt.

Wenn Sie öfter in die Movies gingen, könnte ich Ihnen das leichter klar machen. Sie bekämen mit der Zeit das Gefühl, das jeder Kinobesucher hat: Über Zeit und Raum hinweg mit Welt und Menschheit in Fühlung zu sein.

(...).“

Das Zitat haben wir einem "Abreißkalender" von Batty Weber entnommen, der am 6. Dezember 1930 in der *Luxemburger Zeitung* erschien.

Batty Weber war ein kluger und weit über die Enge der Luxemburger Provinz hinaus denkender Mann, und trefflicher hätte man seinerzeit wohl kaum das noch ziemlich junge Medium Kino beschreiben können.

"Das Gefühl, das jeder Kinobesucher kennt", das ist heute genau wie damals immer noch dasselbe, die Faszination ist die gleiche geblieben, auch wenn sich die Technik inzwischen enorm verbessert hat.

In der vorliegenden *Ons Stad*-Nummer stellen wir in Wort und Bild die 1977 von Fred Junck ins Leben gerufene städtische

Cinémathèque vor, die in diesem Jahr mit zahlreichen Events und Sonderprogrammen ihren 25. Geburtstag feiert. In ihren Beständen lagern über 14.000 Filmkopien, die die ganze Filmgeschichte von den Anfängen bis heute abdecken.

Da ihre Aufgabenstellung nicht kommerzieller, sondern kultureller Natur ist, hat die Cinémathèque die Möglichkeit, dem Publikum eine reichhaltige Programmarbeit zu sehr günstigen Preisen anzubieten. Mindestens zwei Vorführungen pro Tag laufen im zentral gelegenen Archivkino Vox auf der Place du Théâtre.

Avis aux amateurs!

r.cl.

